



Presseinformation

Nr.: 28 /2012 – 02.07.2012

Übernahme nach Ausbildung nicht möglich?

Frühzeitig aktiv werden!

Der Sommer steht vor der Tür. Bekanntlich ist dies die Zeit, in der viele junge Leute ihre Ausbildung beenden.

Kann ein Azubi nach dem Ende seiner Ausbildung jedoch nicht weiterbeschäftigt werden, sollte er sich frühzeitig bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend melden.

Zwar ist diese Meldung rechtlich nicht zwingend, doch eine frühzeitige aktive Stellensuche und die Unterstützung der Arbeitsagentur können schneller zu einer Beschäftigungsaufnahme führen und den Eintritt der Arbeitslosigkeit verhindern.

„Auch wenn die anstehenden Prüfungen noch intensive Vorbereitung verlangen, so ist es dennoch wichtig, im Gespräch mit Fachleuten, Klarheit über die Zukunft zu bekommen. Je früher die Arbeitsagentur über die Suche nach einer ersten Arbeitsstelle informiert ist, desto größer sind die Aussichten, nahtlos von der Ausbildung in den Job zu finden. Unsere Vermittlungsfachkräfte kennen den Arbeitsmarkt genau, wissen welche Fachkräfte benötigt werden und haben die Kontakte zu den jeweiligen Arbeitgebern“, erklärt Gerhard Volz, Geschäftsführer für den operativen Bereich in der Karlsruher Arbeitsagentur.

Die Meldung zur Arbeitssuche ist einfach per Telefon unter 01801 555 111* Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr möglich.

Zudem bietet die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit bundesweit auch Stellenangebote für Berufseinsteiger: <http://www.arbeitsagentur.de>

** Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min*